

4

Abbildung Umschlag: Walter Becker (1893-1984), Der Spaziergang, 1957, Ölfarben auf Rupfen, 195,5 x 90,5 cm, Sammlung Kunstmuseum Singen, © Nachlass Walter Becker

1 | Curth Georg Becker (1904-1972), Heimkehr des Fischers (Fischer am Abend), 1953, Ölfarben auf Leinwand, 80 x 101,2 cm, Sammlung Kunstmuseum Singen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

2 | Helmuth Macke (1891-1936), Portrait einer Dame (Frau Hoff), 1920, Gouache, Bleistift, Kohle auf Papier, 29,8 x 22,9 cm, Sammlung Kunstmuseum Singen, © Nachlass Helmuth Macke

3 | Ferdinand Macketanz (1902-1970), Dampflokomotive im Bahnhof [S]INGEN, o.J. , Ölfarben auf Leinwand, 60 x 80,5 cm, Sammlung Kunstmuseum Singen, © Nachlass Ferdinand Macketanz

4 | Otto Dix (1891-1969), Bettina mit Blumenstrauß, 1953, Ölfarben auf Leinwand, 100 x 62,4 cm, Sammlung Kunstmuseum Singen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

VERANSTALTUNGS- UND KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

SO 26.07.2026, 11:30 Uhr
Öffentliche Vernissage
Die Eröffnung richtet sich an Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Für Kinder wird ein gesondertes Programm angeboten.

DO 30.07.2026, 18:00-19:00 Uhr
Führung zur Kunst im öffentlichen Raum
8 € | Buchung empfohlen
Treffpunkt: Kunstmuseum Singen
Kunst begegnet uns in Singen nicht nur im Museum: Der Spaziergang mit Cornelia Maser führt zu ausgewählten Werken im öffentlichen Raum.

SO 02.08.2026, 11:30 Uhr
Führung zum Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix
4 € zzgl. Eintritt | Buchung empfohlen
Treffpunkt: Rathaus Singen
Otto Dix' monumentales Wandbild im Rathaus Singen entdecken: Beatrice Dumitrescu gibt Einblicke in Entstehung, Bildsprache und historische Bedeutung des 1960 entstandenen Werks.

DO 06.08.2026 18:00 Uhr
Talk zum Film »Singen und die Visionen des Hannes Ott« von Günter Vlieckx
6 € (4 € ermäßigt) inkl. Museumseintritt
Buchung empfohlen
Ein Gespräch mit der Stadtarchivarin Britta Panzer sowie dem Regisseur und Dokumentarfilmer Günter Vlieckx gibt Einblicke in das Making-of. Zusätzliche Gäste erweitern den Blick auf das Thema und beleuchten Hannes Otts Wirken in Singen aus heutiger Perspektive.

SO 09.08.2026, 15:00 Uhr
Kinderbuch-Präsentation »Mission Kunst!«
Eintritt frei.
Cornelia Maser stellt die erste Publikation des Kunstmuseums für Kinder und Familien vor und lädt auf eine gemeinsame Entdeckungsreise ein.

SO 16.08.2026, 11:30 Uhr
Kurator:innen-Führung durch die Ausstellung
4 € zzgl. Museumseintritt | Tageskasse
Viktoria Tiedeke führt durch die Ausstellung und gibt Einblicke in Werke, Lebenswege und künstlerische Netzwerke der Höri-Künstler.

SO 23.08.2026, 11:00-12:30 Uhr
Familienatelier »Ein Fenster zur Höri: Dreidimensionale Landschaftsbilder«
5 € Erwachsene (2,50 € ermäßigt) | Kinder frei
Buchung erforderlich bis: DO, 20.08.2026
Atelierzeit für Groß und Klein: gemeinsam künstlerisch arbeiten – inspiriert von der aktuellen Ausstellung.

MO 24.08.2026, 9:00–12:30 Uhr
Sommerferienprojekt »Cyanotypie: Blaue Sommerwiese«
Kunstworkshop für Kinder ab 9 Jahren
10 € (5 € mit KiJuKarte) | Buchung erforderlich

DI 25.08.2026, 9:00–12:00 Uhr
Sommerferienprojekt »Zwischen Wirklichkeit und Fantasie: Deine Geschichte im Faltformat«
Kunstworkshop für Kinder ab 10 Jahren
8 € (4 € mit KiJuKarte)

DO 27.08.2026, 9:30–15:30 Uhr
Sommerferienprojekt »Wenn die Stadt Geschichten erzählt: Kunst im öffentlichen Raum«
Kunstworkshop für Kinder ab 8 Jahren
15 € (7,50 € mit KiJuKarte) inkl. Pizzapause und Apfelsnack | Buchung erforderlich

FR 28.08.2026, 18:30-21:00 Uhr
Kreativer Kunstabend für Erwachsene »Zwischen Himmel und Erde: Plain Air am Untersee«
25 € | Buchung erforderlich bis: SO, 23.08.2026
Unter freiem Himmel entstehen kleine Aquarelle, bei denen Landschaft, Licht, Wasser, Farbe und Gefühl den malerischen Impuls geben.

DO 03.09.2026, 18:00-19:00 Uhr
Führung zur Kunst im öffentlichen Raum
8 € | Buchung empfohlen
Treffpunkt: Kunstmuseum Singen
Kunst begegnet uns in Singen nicht nur im Museum: Der Spaziergang mit Cornelia Maser führt zu ausgewählten Werken im öffentlichen Raum.

SO 06.09.2026, 11:30 Uhr
Führung zum Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix
4 € zzgl. Eintritt | Buchung empfohlen
Treffpunkt: Rathaus Singen
Otto Dix' monumentales Wandbild im Rathaus Singen entdecken: Beatrice Dumitrescu gibt Einblicke in Entstehung, Bildsprache und historische Bedeutung des 1960 entstandenen Werks.

SO 13.09.2026, 11:30 Uhr
Vortrag »Wer war die schöne Emmi Hepp? Zu einem Portät von Otto Dix aus dem Jahr 1939«
6 € (4 € ermäßigt) inkl. Museumseintritt
Buchung empfohlen
Die Kulturhistorikerin Elisabeth Schraut berichtet in ihrem Vortrag von Archivfunden sowie Zeitzeugeninterviews und zeigt neuaufgefundene Fotos und Gemälde. So gelang es ihr, die bislang unbekannte Biographie der »schönen Emmi Hepp« zu rekonstruieren. Das Ergebnis ist eine Neuinterpretation dieses besonderen Porträts.

SA 19.09.2026, 17:00-24:00 Uhr
Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2026
Eintritt frei.
Auch das Kunstmuseum Singen ist bei der grenzüberschreitenden Museumsnacht dabei – mit einem vielstimmigen Programm zur aktuellen Ausstellung. Ein Abend voller Kunst, Begegnungen und Entdeckungen!

Das Wandbild »Krieg und Frieden« (1960) von Otto Dix
Das Wandbild im benachbarten Rathaus Singen ist bis einschließlich 13.09.2026 an den Wochenenden jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Angebote für Gruppen
Führungen und Veranstaltungen im Kunstmuseum Singen und zum Wandbild im Rathaus bieten wir auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Vereinbarung an.

Detaillierte Informationen zu den Inhalten und zur Buchung der Angebote erhalten Sie auf unserer Website oder an der Museumsinformation.



ZUSAMMENSPIEL.
Die Höri-Künstler.



1

Die Bodenseehalbinsel Höri ist seit dem frühen 20. Jahrhundert ein Ort des künstlerischen Zusammenspiels.

Hier lebten und arbeiteten Künstlerinnen und Künstler wie Hermann Hesse oder Walter Waentig, später u.a. Max Ackermann, Curth Georg Becker, Otto Dix, Erich Heckel, Walter Herzger, Gertraud Herzger-von Harlessem, Helmuth Macke, Ferdinand Macketanz, Ilse Schmitz, Rose Marie Schnorrenberg und Rudolf Stuckert. Sie kamen auf der Suche nach einem nahen Paradies an den Bodensee, ersehnten Naturverbundenheit oder mussten ab 1933 mit der Machtergreifung des nationalsozialistischen Regimes Schutz an der Schweizer Grenze suchen. Dabei entstanden vielschichtige Netzwerke persönlicher Beziehungen, verbindender Interessen und mitunter auch gemeinsamer Schicksale – niemals jedoch eine Künstlerkolonie im klassischen Sinne. Gerade aufgrund ihrer unterschiedlichen künstlerischen Positionen prägten sie als offenes Netzwerk die Kunst- und Kulturlandschaft der Region nachhaltig – von der Höri aus über die »Singener Kunstausstellungen« ab 1947 bis hin zu ihren späteren Berufungen an die Kunstakademien in Stuttgart und Karlsruhe.

Mit der aktuellen Ausstellung greift das Kunstmuseum Singen den Gedanken des Zusammenspiels auf und eröffnet dabei zugleich einen neuen Zugang zu diesem besonderen Schwerpunkt der eigenen Sammlung. Im Erdgeschoss richtet sich die Ausstellung ganz bewusst auch an ein jüngeres



2

Spielerische Stationen laden dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern selbst aktiv zu erfahren oder gar mitzumachen. Begleitend erscheint das erste Kinderbuch des Kunstmuseums, das mit Geschichten, Rätseln und Mitmachideen dazu ermuntert, die Höri-Künstler und ihre Geschichten sowohl in der Ausstellung als auch über den Museumsbesuch hinaus zu entdecken.

Im Obergeschoss entfaltet sich die Vielseitigkeit der Höri-Künstler anhand ausgewählter Arbeiten auf Papier. Die Vielfalt künstlerischer Techniken und individuelle Stilmerkmale fordern den aufmerksamen Blick der Besucher:innen heraus: Ein Zusammenspiel von Zeichnungen, Druckgrafiken und Aquarellen.



3

Doch nicht nur die Höri-Künstler, auch der Singener Stadtbaumeister Hannes Ott (im Amt von 1953 bis 1981) und der ehemalige Oberbürgermeister Theopont Dietz (von 1946 bis 1969) zeigen, welche Kraft im Zusammenspiel liegen kann: Gemeinsam prägten sie den städtebaulichen Umbau Singens und verliehen der Stadt in den Nachkriegsjahrzehnten ein neues, modernes Gesicht. Dies ging Hand in Hand mit ihrem außergewöhnlichen Engagement für die Kunst. Ein Dokumentarfilm von Günter Vlieckx im ›Kubus‹ des Museums erzählt von Otts Wirken und schlägt zugleich die Brücke zu Otto Dix' einzig erhaltenem Wandbild »Krieg und Frieden« (1960) im Singener Rathaus, das während der Sommermonate an den Wochenenden besichtigt werden kann.

»Zusammenspiel. Die Höri-Künstler.« verbindet Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Stadtraum sowie Sehen, Spielen und Entdecken. Die Ausstellung lädt dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern gemeinsam zu erleben, verschiedene Perspektiven einzunehmen und die kulturellen Spuren der Höri-Künstler weit über die Museumsräume hinaus zu erkunden.

KUNST MUSEUM SINGEN

Ekkehardstraße 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)
+49 7731 | 85 271
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de
DI – FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA + SO 11:00 – 17:00 Uhr
Die Ausstellung ist rollstuhlgängig.

SINGEN KulturPur

Wandbild »Krieg und Frieden« (Otto Dix)
Rathaus Singen
Hohgarten 2
D 78224 Singen (Hohentwiel)
kunstmuseum-singen.de
erlebe.singen.de
SA + SO 11:00 – 17:00 Uhr
Der Zugang ist nicht barrierefrei.

EINTRITT

Regulär 6 € | Ermäßigt 4 €
Eintritt frei an jedem Donnerstag und mit Museums-Pass-Musées, für Mitglieder des ADKV und des Kunstvereins Singen. Informationen zu weiteren Sonderkonditionen, Preise für Gruppen, Kinder, Sonderveranstaltungen usw. finden Sie auf unserer Website oder erfahren Sie an der Information.

Der Besuch des Museumsfoyers mit Shop und Café ist frei.

Eine Eintrittskarte, zwei Orte: Das Tagesticket für das Kunstmuseum Singen gilt auch für den Besuch des Wandbilds im Rathaus Singen – und umgekehrt.

ANREISE UND TOURISMUS

Das Kunstmuseum Singen und das Rathaus Singen liegen im Zentrum von Singen und sind in ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof erreichbar. Parkplätze in bewirtschafteten Parkhäusern sind in der Nähe vorhanden.

Weitere touristische Destinationen finden Sie unter www.erlebe.singen.de.

Bei allen Veranstaltungen werden Fotoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

SINGEN KulturPur

MUSEUMS PASS MUSÉES

thega Energie
Energie kann mehr.